

**Antrag auf Abschluss einer Vereinbarung sowie Ausstellung einer
Bescheinigung gemäß §§ 7h, 10f, 11 a und 52 Abs. 21 Satz 6
Einkommenssteuergesetz (EStG)**

- Abschluss einer Vereinbarung gemäß § 7h EStG
- Ausstellung einer Bescheinigung gemäß § 7h EStG

Anlagen:

- Pläne Bestand
- Pläne mit Eintragung der Maßnahme
- Vereinbarung vom.....
- Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung
- Originalrechnungen

Antragsteller:

Name, Vorname:

Anschrift :

Telefon :

Email :

- Eigentümer
- sonstiger Bauberechtigter
- Vertreter des Eigentümers
oder eines sonstigen Bau-
berechtigten (Vollmacht
ist beigefügt)

1. Die Maßnahmen werden durchgeführt an einem Gebäude (Gebäudeteil, der ein selbständiges unbewegliches Wirtschaftsgut ist, einer Eigentumswohnung oder im Teileigentum stehenden Räume)

- in einem Sanierungsgebiet
- in einem städtebaulichen Entwicklungsbereich

Adresse des Objekts, bei einem Gebäudeteil zusätzliche genaue Beschreibung

2. Bezeichnung der Maßnahme (in Übereinstimmung mit den Anlagen)

3. Dauer

Lfd. Nr.	Maßnahme	begonnen (Jahr)	beendet (Jahr)

4. Aufstellung der Kosten – siehe Anlage!

Die Kosten sollen nach Gewerken oder Bauteilen (z. B. Einbau einer Zentralheizung) geordnet werden. Die Aufstellung bitte digital (.xls- Datei) einreichen!

Lfd.Nr.	Rechnungsdatum	Kurzbezeichnung von Gewerk oder Bauteil	Kosten	Vermerk der Gemeinde

5. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

Falls Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (z. B. Städtebauförderung, Denkmalschutzbehörden etc.) gewährt worden sind, bitte hier auflisten

Zuschussgeber	Datum der Bewilligung	Betrag EUR
	<u>Gesamt</u>	

Summe der Kosten (Nr. 4)	
Abzüglich Summe der Zuschüsse (Nr. 5)	
Insgesamt	

Ort, Datum

Unterschrift.....

Maßnahme:.....

Grundstück:.....

Flur:..... Flurstück:.....

Unternehmen:.....

Gemäß den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) gilt:

„Soweit der Zuwendungsempfänger die **Möglichkeit zum Vorsteuerabzug** nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, dürfen **nur Entgelte** (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.“

Bestätigung

zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Hiermit wird bestätigt, dass

- unser Unternehmen für die oben genannte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist, **da nicht** nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes **die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug besteht.** *
- unser Unternehmen für die oben genannte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme zu Prozent vorsteuerabzugsberechtigt ist, **da** nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes **die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug besteht.** *

Uns ist bekannt, dass es sich bei der o. g. Maßnahme um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB (§2 Abs. 1 Subventionsgesetz –SubvG-) handelt.

Auf die Strafbarkeit des Subventionsbetruges nach § 264 StGB wurden wir hingewiesen.

Ort, Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift

*bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen.

Maßnahme:.....

Grundstück:.....

Flur:..... Flurstück:.....

EigentümerIn:.....

Gemäß den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) gilt:

„Soweit der Zuwendungsempfänger die **Möglichkeit zum Vorsteuerabzug** nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, dürfen **nur Entgelte** (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.“

Bestätigung

zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Hiermit wird bestätigt, dass

- ich für die oben genannte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme nicht vorsteuerabzugsberechtigt bin, **da nicht** nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes **die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug besteht.** *
- ich für die oben genannte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme zu Prozent vorsteuerabzugsberechtigt bin, **da** nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes **die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug besteht.***
Das betrifft die anteiligen Kosten im Verhältnis zu den Gesamtkosten, die dem Verhältnis der Gewerbefläche zur Gesamtfläche entsprechen.*

Mir ist bekannt, dass es sich bei der o. g. Maßnahme um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB (§2 Abs. 1 Subventionsgesetz –SubvG-) handelt.

Auf die Strafbarkeit des Subventionsbetruges nach § 264 StGB wurde ich hingewiesen.

Ort, Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift

*Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.